

**FINALE
DER
OLYMPISCHEN
GEWEHR- UND
PISTOLEN-
DISZIPLINEN**

6.17 FINALE DER OLYMPISCHEN GEWEHR- UND PISTOLENDISZIPLINEN

6.17.1 **Allgemeine Verfahren für Endrundenwettbewerbe.** Diese Verfahren gelten für die Finals in allen 10m, 25m und 50m Einzelwettbewerben Gewehr und Pistole.

Verfahren, die für bestimmte Disziplinen gelten, sind im Folgenden aufgeführt:

Regel 6.17.2 - 10m Luftgewehr und 10m Luftpistole, Männer und Frauen

Regel 6.17.3 - 50m Gewehr 3-Stellungen Männer und Frauen

Regel 6.17.4 - 25m Schnellfeuerpistole Herren

Regel 6.17.5 - 25m Pistole Frauen

Regel **SSV** für 50m Liegend Matches

6.17.1.1 **Qualifikation für die Finals.** Alle Athleten, die für einen Wettkampf gemeldet sind, schießen den Qualifikationsrunde (Regel 3.3.5 und 3.3.6.5), um die Finalisten für diese Disziplin zu ermitteln. Die acht (8) bestplatzierten Athleten in der Qualifikation kommen in die Finals, außer bei 25m Schnellfeuerpistole Männer, hier kommen die sechs (6) bestplatzierten Athleten weiter.

6.17.1.2 **Startpositionen.** Die Startpositionen in den Finals werden entsprechend der Platzierung in der Qualifikation vergeben. Diese Zuteilung ist in den Finalregeln für jede Disziplin festgelegt. 10m und 50m Schießstände müssen mit R1-A-B-C-D-E-F-G- H-R2 gekennzeichnet sein. Die Scheiben für das 25m Pistolenfinale der Frauen müssen mit A-B-R1-C-D/E-F- R2-G-H gekennzeichnet sein. Die Reservescheiben sind mit R1 und R2 gekennzeichnet.

6.17.1.3 **Meldungen und Startzeiten.** Die Startzeit für ein Finale ist der Zeitpunkt, zu dem der CRO die Kommandos für den ersten MATCH-Schuss/die erste MATCH-Serie gibt. Die Mannschaftsführer sind dafür verantwortlich, dass alle ihre Athleten, die sich für das Finale qualifiziert haben, sich mindestens 30 Minuten vor der geplanten Startzeit des Finales Teil 1 bei der Jury im Vorbereitungsbereich des Finales melden. Ein Abzug von zwei (2) Punkten/Treffern wird vom Ergebnis des ersten MATCH-Schusses/der ersten MATCH-Serie abgezogen, wenn sich der Athlet nicht rechtzeitig meldet. Die Athleten müssen in ihrer Wettkampfkleidung gemäß der ISSF-Kleiderordnung erscheinen und die gesamte Schießausrüstung mitbringen, die sie während des Finales benötigen, einschließlich ausreichender Munition und einer Nationalmannschaftsuniform, die für eine Siegerehrung geeignet ist. Die Jury muss sich vergewissern, dass alle Finalisten anwesend sind und dass ihre Namen und Nationen im Ergebnissystem und auf den Anzeigetafeln korrekt eingetragen sind. Die Mitglieder der Jury für Ausrüstungskontrolle und die Technischen Offiziellen müssen die Ausrüstungskontrollen während des Meldezeitraums so schnell wie möglich nach der Meldung der Athleten durchführen. Sie müssen auch sicherstellen, dass nach dem Finale Teil 1 keine Änderungen an der Ausrüstung ohne ihre Erlaubnis vorgenommen werden, und sie müssen die Sicherheit aller im Meldebereich verbleibenden Waffen und Ausrüstungen gewährleisten.

6.17.1.4 **Verspätetes Eintreffen.** Jeder Finalist, der sich nicht innerhalb von 10 Minuten nach der Meldezeit im Vorbereitungsbereich einfindet, darf nicht starten und wird als erster ausgeschiedener Athlet gewertet und als DNS ausgewiesen. Wenn ein Finalist sich nicht meldet, beginnt die erste Eliminierung mit dem siebten Platz.

6.17.1.5 **Wertung.** Qualifikationsergebnisse berechtigen einen Athleten zu einem Platz in einem Finale, werden aber nicht übertragen. Die Wertung in den Finals beginnt bei Null (0) in Übereinstimmung mit diesen Regeln. Ein Abzug oder eine Strafe muss auf das Ergebnis des MATCH-Schusses/der MATCH-Serie angewendet werden, bei dem/der der Verstoß stattfand. Es wird keine Wertung unter Null (0) aufgezeichnet (z.B. 3-1 Punktabzug = 2, 0-1 Punktabzug = 0).

6.17.1.6 **Fehlfunktionen, 10m und 50m Finale.** Wenn ein Finalist eine ZULÄSSIGE Fehlfunktion (Regel 6.13.2) während eines einzelnen Schusses hat, wird ihm maximal eine (1) Minute Zeit gegeben, um die Fehlfunktion zu beheben oder die Waffe auszutauschen, danach wird der Athlet angewiesen, den Schuss zu wiederholen. Wenn ein Finalist eine ZULÄSSIGE Störung in einer 5-Schuss-Serie hat und die Störung innerhalb von einer (1) Minute behoben oder die Waffe ausgetauscht werden kann, werden alle in dieser Serie abgegebenen Schüsse gezählt und der Athlet darf die Serie in der verbleibenden Zeit abschließen, als die Störung gemeldet wurde zuzüglich der zusätzlichen Zeit, die für die Behebung der Störung benötigt wird, jedoch nicht mehr als eine (1) Minute. Finalisten dürfen nur eine ERLAUBTE STÖRUNG während der Finalphasen haben.

6.17.1.7 **Wertungsproteste.** Proteste gegen die Wertung oder die Anzahl der Schüsse sind in den Finals nicht zulässig.

6.17.1.8 **EST-Beschwerden während des Finales**

a) Beanstandet ein Finalist, dass seine Scheibe bei den Probeschüssen keinen Schuss registriert hat, muss der Athlet angewiesen werden, einen weiteren Schuss auf diese Scheibe abzugeben. Wenn dieser Schuss registriert wird, wird das Finale fortgesetzt. Wenn dieser Schuss nicht registriert wird oder wenn es eine Beschwerde gibt, dass ein Papier-/Gummistreifen nicht vorrückt, muss der CRO das Kommando "STOP...UNLOAD" für alle Finalisten geben und der Athlet mit der nicht funktionierenden Scheibe muss zu einer Reserve-Scheibe gebracht werden. Sobald der Athlet auf einer Ersatzscheibe in Position ist, gibt der CRO allen Finalisten zwei (2) Minuten Vorbereitungszeit und startet dann die Vorbereitungs- und Sichtungszeit für das Finale neu.

b) Wenn es eine Beschwerde über eine unerwartete Null (0) (Fehlschuss) während eines MATCH-Schusses/Serie reklamiert wird, muss die Jury (leitendes Jury-Mitglied, zweites Wettkampf-Jury-Mitglied und ein RTS) feststellen, ob es sich bei dem Fehlschuss tatsächlich um einen Fehlschuss (0) handelt oder ob die Scheibe defekt ist (die Jury kann den CRO anweisen, das Schießen einzustellen, um die Scheibe zu untersuchen). Wenn die Jury keine glaubwürdigen Beweise dafür findet, dass der Schuss die Scheibe verfehlt hat, weist sie den Athleten an, einen weiteren Wettkampfschuss (10m/50m), einen Abschluss der 25m-Pistolenserie der Frauen (ein Schuss) oder eine 25m-Schnellfeuer-Serie der Männer abzugeben. Wenn der zusätzliche Wettkampfschuss registriert wird, wird der Wert dieses Schusses anstelle der unerwarteten Null (Fehlschuss) gezählt und das Finale wird fortgesetzt. In einem 25m-Schnellfeuer-Finale der Herren zählt das Ergebnis der Wiederholungsserie anstelle der Trefferzahl der ursprünglichen Serie.

c) Wird der Schuss auf die Scheibe mit dem unerklärlichen Fehlschuss nicht registriert, muss der Athlet auf eine Reserve-Scheibe (25m RFP auf eine andere Scheibengruppe) versetzt werden. Im 10m- oder 50m-Finale muss dem Athleten, der auf eine Reserve-Scheibe versetzt wurde, zwei (2) Minuten Vorbereitungs- und Sichtungszeit gewährt werden. Der verschobene Athlet muss auf Kommando den fehlenden Wettkampfschuss, den Serienabschluss oder die Wiederholungsserie

(25m RFP) schießen dürfen, bevor das Wettkampfschießen für alle Athleten fortgesetzt wird.

d) Während einer eventuellen Verzögerung des Wettkampfs ist es anderen Finalisten gestattet, Zielübungen und Trockenübungen zu machen. Beträgt die Gesamtverzögerung zur Lösung des Problems des unerklärten Fehlschusses mehr als fünf (5) Minuten, müssen alle Athleten in den 10m und 50m Finals zwei (2) Minuten Sichtszeit erhalten, bevor das Schießen wieder aufgenommen wird.

6.17.1.9 **Ausrüstung der Finalplätze.** Die Finalplätze müssen mit elektronischen Anzeigetafeln ausgestattet sein, auf denen die Ranglistenergebnisse für die Wettkampffunktionäre, Athleten, Trainer und Zuschauer angezeigt werden, sowie mit einer für die Finalisten sichtbaren Countdown-Uhr und einer Lautsprecheranlage. Wenn eine Countdown-Uhr nicht für alle Finalisten sichtbar ist, müssen alle kontrollierten Zeiten auf Monitoren angezeigt werden, die für alle Finalisten gut sichtbar sind. Für die diensthabenden Jurymitglieder, die Range Officers, die Trainer und die Athleten, die sich von der Schießlinie zurückziehen, müssen Stühle bereitgestellt werden. Es muss ein Tisch oder eine Bank vorhanden sein, auf die die Athleten ihre Ausrüstung legen können, bevor sie den Finalbereich betreten oder wenn sie sich von der Schießlinie zurückziehen.

6.17.1.10 **Final-Offizielle.** Die Durchführung und Beaufsichtigung der Finals müssen von folgendem Personal übernommen werden:

a) CRO. Ein erfahrener Chief Range Officer mit einer ISSF A- oder B-Lizenz muss die Finals leiten;

b) Wettkampf-Jury. Die Wettkampfjury muss die Durchführung der Finals beaufsichtigen. Der Juryvorsitzende muss sich selbst oder ein Jurymitglied als verantwortliches Jurymitglied benennen;

c) RTS-Jury. Ein Mitglied der RTS-Jury muss anwesend sein, um die Ergebnisse zu überwachen;

d) Protestjury der Endrunde. Ein Mitglied der Berufungsjury, das zuständige Jurymitglied und ein weiteres Mitglied der Wettbewerbsjury, das vom Technischen Delegierten und dem Juryvorsitzenden bestimmt wird, fungieren als Finalprotestjury und müssen über Proteste entscheiden, falls solche während eines Finales erhoben werden; gegen Entscheidungen der Finalprotestjury sind keine Berufungen zulässig;

e) Bereichsleiter (RO). Ein oder zwei erfahrene Range Officer werden den CRO, bei der Sicherheitsprüfung der Waffen, der Begleitung der Finalisten und ihrer Betreuer zum und vom FOP und der Bearbeitung von Störungsmeldungen während des Finales, unterstützen;

f) Technische(r) Beauftragte(r). Der Anbieter der offiziellen Ergebnisse ernennt den/die Technischen Offizier(e) um die ESTs und die grafische Anzeige der Ergebnisse vorzubereiten und zu betreiben und sich mit den Jurys über alle technischen Probleme zu beraten;

g) Ansager. Ein von der ISSF oder dem Organisationskomitee benannter Offizieller arbeitet mit dem CRO zusammen und ist verantwortlich für die Vorstellung der Finalisten, die Bekanntgabe der Ergebnisse und die Information der Zuschauer; und

h) Tontechniker. Ein qualifizierter technischer Offizieller, der die Ton- und Musikanlage bedient, muss während des Finales zur Verfügung stehen.

6.17.1.11 **Produktion und Musik der Finals.** Bei der Durchführung der Finals müssen Farbe, Beleuchtung, Musik, Ansagen, Kommentare, Inszenierung und CRO-Befehle in einer Gesamtproduktion eingesetzt werden, die die Athleten und ihre Wettkampfleistungen für die Zuschauer und das Fernsehpublikum möglichst ansprechend und spannend darstellt.

6.17.1.12 **Vorstellung der Finalisten.** Nachdem der CRO "FINALS RANGE READY" verkündet hat, betreten die Finalisten das Spielfeld des Finales und werden vorgestellt. Der Ansager nennt den Namen, die Nation und kurze Informationen über jeden Finalisten. Der Ansager muss auch den CRO und das verantwortliche Jury-Mitglied vorstellen.

6.17.1.13 **Proteste in den Finals**

a) Proteste in einem Final müssen mündlich und unmittelbar erfolgen. Proteste werden von dem Athlet oder sein Trainer mittels Heben der Hand angezeigt;

b) Für einen Protest in einem Finale wird keine Protestgebühr erhoben.

c) Jeder Protest muss sofort von der Final Protest Jury entschieden werden (3.12.3.7, 6.16.6 und 6.17.1.10.d.). Die Entscheidung der Finalprotestjury ist endgültig und kann nicht angefochten werden; und

d) Wenn einem Protest in einem Final nicht stattgegeben wird, muss eine Strafe von zwei Punkten oder zwei Treffern von der Punktzahl des letzten Schusses oder der letzten Serie abgezogen werden.

6.17.1.14 **Regeln und Verfahren für das Final.**

a) Die Allgemeinen Technischen Regeln der ISSF oder die Technischen Regeln für jede Veranstaltung gelten in allen Fällen, die nicht durch Regel 6.17 abgedeckt sind.

b) **Meldung und Aufbau der Ausrüstung.** Nach dem Eintreffen im Vorbereitungsbereich und wenn die Ausrüstungskontrolleure ihre Kontrollen abgeschlossen haben, muss es den Finalisten oder ihren Trainern erlaubt sein, ihre Waffen mit eingesteckten und gut sichtbaren Sicherheitsflaggen und andere Ausrüstungsgegenstände mindestens 20 Minuten vor der Startzeit des Finales auf ihre Schießplätze zu stellen. Waffenkoffer und Ausrüstungsbehälter dürfen nicht auf dem FOP abgestellt werden. Schießübungen sind zu diesem Zeitpunkt nicht erlaubt. Die Athleten müssen dann in den Vorbereitungsbereich zurückkehren, um an die Schießlinie gerufen zu werden. Die Betreuer nehmen die ihnen zugewiesenen Plätze auf dem Spielfeld ein.

c) **Aufruf zur Linie.** Ein Technischer Offizieller wird die Athleten anweisen, sich in der Nähe des FOP zwölf (12) Minuten vor der veröffentlichten START-Zeit aufzustellen. Die Athleten müssen vollständig bekleidet sein, mit geschlossenen Hosen und Jacken. Der CRO gibt das Kommando "FINALS RANGE READY" (Finalschießstand bereit). Die Athleten treten einzeln ein, um vorgestellt zu werden, sie müssen sich vor dem ihnen zugewiesenen Schießstand aufstellen und dann mit dem Gesicht zum Publikum stehen bleiben, bis alle Vorstellungen stattgefunden haben, einschließlich des Chief Range Officers und des zuständigen Jurymitglieds. Der CRO gibt dann das Kommando: "Nehmt eure Positionen ein". (Eine (1) Minute ist erlaubt).

d) **Sicherheitsflaggen.** Nachdem die Athleten ihre Schießpositionen eingenommen haben, dürfen sie ihre Waffen handhaben, sie dürfen jedoch die Sicherheitsfahnen nicht entfernen und nicht trocken schießen, bis das Kommando "VORBEREITUNGS- UND PROBEZEIT...START" oder "VORBEREITUNG BEGINNT JETZT" (25m Pistole) gegeben wird.

e) Trockenschießen ist nur während einer Vorbereitungs- und Probezeit, einer Wechsel- und Sichtszeit oder einer Vorbereitungszeit erlaubt, mit der Ausnahme, dass Trockenschießen während des 25m-Schnellfeuerpistolen-Finales in Übereinstimmung mit 6.17.4 erlaubt ist. Trockenschießen zu jeder anderen Zeit muss mit einem (1) Punkt Abzug in 10m und 50m Finals und mit einem (1) Trefferabzug in 25m Pistolen Finals

f) **Vorzeitiges Laden.** Die Athleten dürfen eine Waffe erst dann laden, wenn der CRO den Befehl "LOAD" oder "START" gibt. Das bedeutet, dass für die Vorbereitungs- und Probezeit, in der es kein "LOAD"-Kommando gibt, "START" auch eine Erlaubnis zum Laden ist. Laden ist definiert als das In-Kontakt-Bringen einer Patrone oder eines Pellets oder eines Magazins mit Patronen mit der Waffe (siehe 6.2.3.4).

g) **Halte- und Zielübungen** sind ab dem Zeitpunkt erlaubt, an dem den Finalisten dem Kommando "Nehmt eure Positionen ein" bis zum Kommando "STOPP ... ENTLADEN" am Ende des Finales gegeben wird.

h) **Schießen vor dem Kommando START oder LOAD.** Wenn ein Athlet in einem 10m, 25m oder 50m Finale einen Schuss vor dem Kommando "VORBEREITUNGS- UND PROBEZEIT...START" oder vor dem Kommando "FÜR DIE PROBESERIE... LOAD" einen Schuss abgibt, muss er disqualifiziert werden.

i) **Schießen nach dem STOP-Befehl.** Wenn ein Athlet einen Schuss nach dem Kommando "VORBEREITUNG UND PROBESCHUSS... STOPP" oder dem Kommando "UMSTELLEN UND PROBESCHUSS... STOPP" und vor dem Kommando "START" für die nächste Wettkampfserie einen Schuss abgibt, darf dieser Schuss nicht als MATCH-Schuss gewertet werden und der erste MATCH-Schuss muss mit zwei (2) Punkten bestraft werden.

j) **25m Pistole - vorzeitiges Schießen.** Schießt ein Athlet in einem 25m Schnellfeuerpistolen-Finale der Herren einen Schuss, bevor das grüne Licht für eine Serie aufleuchtet, muss die gesamte Serie als null (0) Treffer gewertet werden. Gibt ein Finalist in einem 25m-Pistolen-Finale der Frauen einen Schuss ab, bevor das grüne Licht für einen Schuss aufleuchtet, wird dieser Schuss als Fehlschuss gewertet und ein (1) Treffer von der Wertung der Serie abgezogen.

k) **Abgabe eines zusätzlichen Schusses.** Wenn ein Athlet einen zusätzlichen Schuss in einer Serie oder Einzelschusszeit abgibt, muss der Zusatzschuss annulliert werden, und der letzte korrekte Schuss wird mit zwei (2) Punkten/Treffer bestraft.

l) **Unbeabsichtigtes Schießen.** Wenn ein Athlet, der nicht an einem Shoot-Off oder einer Fehlfunktion beteiligt ist, einen Schuss lädt und abgibt, muss dieser Schuss annulliert werden. Für diesen versehentlichen Fehler gibt es keine Strafe.

m) Sicherheitsfahnen - müssen in Gewehre und Pistolen eingesetzt bleiben, bis die Vorbereitungs- und Probezeit beginnt. Die Sicherheitsfahnen müssen während der Präsentation und wenn ein Athlet seinen Schießstand verlässt oder das Finale beendet hat, eingesteckt sein. Athleten, die sich während eines Finales von ihrem

Schießplatz zurückziehen, müssen ihre Waffen auf dem Tisch oder in der Ausrüstungsbox ablegen (3-Stellungs-Finale), mit geöffnetem Verschluss und nach unten gerichteter Mündung. Ein Range Officer muss alle Waffen überprüfen, um sicherzustellen, dass die Sicherheitsfahnen angebracht sind. Die Medaillengewinner dürfen unmittelbar nach dem Finale mit ihren Waffen posieren, aber die Waffen dürfen nicht von den Schießständen entfernt werden, bevor die Sicherheitsfahnen eingesetzt und von einem Range Officer überprüft wurden. Wenn ein Athlet versehentlich keine Sicherheitsfahne einsetzt, ist ein Range Officer befugt, eine Sicherheitsfahne einzusetzen.

n) **Coaching.** Nonverbales Coaching ist während aller Finals erlaubt. Verbales Coaching ist nur während der Wechselzeiten des 3-Stellungs-Gewehr-Finales oder während einer Auszeit in Stage 2 erlaubt.

o) **Falsche Kommandos.** Wenn ein Final-CRO in einem Einzel- oder gemischten Mannschaftsfinale ein falsches Kommando gibt, wie z.B. eine Staffel nicht korrekt zu starten oder STOP zu rufen, bevor alle Athleten geschossen oder das Schießen beendet haben, muss das folgende Verfahren durchgeführt werden:

Wenn ein Final-CRO in einem Einzel- oder Mixed-Team-Finale während einer einzelnen Serie ein falsches Kommando gibt, müssen die bereits abgegebenen Schüsse gezählt werden.

Der CRO muss die Zeituhr auf das ursprüngliche Zeitlimit zurücksetzen und neue Kommandos geben, damit der/die Athlet(en), der/die nicht gestartet ist/sind oder den Schuss nicht beenden konnte(n), ihre restlichen Schüsse abgeben kann/können.

Wenn ein Final-CRO in einem Einzel- oder Mixed-Team-Finale, während einer mehrschüssigen Einzel- oder Mixed-Team-Serie einen falschen Befehl gibt, müssen die bereits abgegebenen Schüsse gezählt werden.

Das verantwortliche Jury-Mitglied muss die verbleibende Zeit zum Zeitpunkt des STOPP-Befehls ermitteln, 60 Sekunden zu dieser Zeit addieren und den CRO anweisen, die Serie neu zu starten und zu beenden, damit die Athleten, die noch Schüsse haben, diese abgeben können.

Wenn ein Athlet dieses Verfahren falsch versteht und versehentlich zu viele Schüsse abgibt, müssen alle zusätzlichen Schüsse annulliert werden und ziehen keine Strafen nach sich.

p) **Präsentation der Medaillengewinner.** Nach Abschluss des Finales werden die Gold- und Silbermedaillengewinner mit dem Bronzemedaillengewinner zusammengeführt, und das zuständige Jurymitglied stellt die drei Athleten für ein Foto auf.

Die Athleten dürfen ihre Gewehre/Pistolen nach dem Einsetzen der Sicherheitsfahnen halten. Der Ansager wird sie einzeln wie folgt vorstellen:

"Der Bronzemedaillengewinner, der vertritt, ist:....."

"Der Silbermedaillengewinner, der vertritt, ist:....."

"Der Goldmedaillengewinner, der..... vertritt, ist:"

q) **Fehlfunktionen.** Für jeden Athleten ist nur eine (1) Fehlfunktion während des Finales gestattet. Den Athleten kann eine (1) Minute gewährt werden, um eine

defekte Waffe zu reparieren oder zu ersetzen, damit das Finale ohne unnötige Verzögerung fortgesetzt werden kann.

r) **Musik.** Während des Finales muss Musik gespielt werden, die vom Technischen Delegierten genehmigt wird. Eine enthusiastische Unterstützung durch das Publikum wird in allen Phasen des Finales gewünscht und empfohlen.

s) **Strafen.** Jegliche Strafen werden gemäß den ISSF-Regeln verhängt.

t) **Unregelmäßige Fälle.** Die Allgemeinen Technischen Regeln der ISSF gelten für Angelegenheiten, die nicht in den obigen Absätzen erwähnt sind. Die Jury entscheidet über irreguläre oder strittige Angelegenheiten gemäß den Allgemeinen Technischen Regeln für jede Veranstaltung.

u) **Nationale Identifikation (Kleiderordnung).** Die Athleten müssen die Schießkleidung in Übereinstimmung mit der ISSF-Kleiderordnung (Regel 6.22) tragen. Gewehrathleten müssen ihre nationale Kennzeichnung wie folgt auf ihrer Schießjacke tragen: Die Nationalflagge des Landes oder die vom IOC festgelegte Kennung mit drei Buchstaben auf der Tasche, die dem Publikum zugewandt ist, oder auf der unteren Rückseite der Jacke.

v) **Auszeiten.** Nachdem fünf (5) Athleten aus dem Finale ausgeschieden sind und die verbleibenden drei Athleten um die Medaillen kämpfen, kann ein Trainer oder Athlet eine "Auszeit" beantragen, indem er die Hand hebt oder der Jury ein Zeichen gibt, während die Ansagen nach dem Abschluss eines einzelnen Schusses oder einer Serie gemacht werden.

Eine "Auszeit" kann von jedem Trainer oder seinem Athleten nur einmal während des Finales beantragt werden.

Der Trainer darf sich seinem Athleten an der Schießlinie nähern und mit ihm sprechen, jedoch nur für maximal eine (1) Minute.

Wird von einem Trainer/Athleten eine "Auszeit" verlangt, kann der Trainer des anderen Athleten oder der anderen Mannschaft gleichzeitig zu seinem/ihren Athleten sprechen. Dies hat keinen Einfluss auf die Möglichkeit des anderen Trainers/Athleten, anschließend eine eigene "Auszeit" zu beantragen.

Die Zeitvorgaben werden vom zuständigen Jurymitglied kontrolliert.

6.17.2 FINALE - 10m LUFTGEWEHR UND 10m LUFTPISTOLE, MÄNNER UND FRAUEN

HINWEIS: Die Zeitangaben in dieser Regel sind als Richtlinien zu verstehen. Detaillierte Zeitangaben für die Durchführung der Finals finden Sie in den Dokumenten "Commands and Announcements for Finals", die in der ISSF-Zentrale erhältlich sind.

<p>Final Format</p> <p>Schießstand</p> <p>Zuweisung</p>	<p>Das Finale besteht aus zwei (2) Serien von je fünf (5) MATCH-Schüssen, in einer Zeit von 250 Sekunden pro Serie (5 + 5 Schüsse). Danach folgen vierzehn (14) einzelne MATCH-Schüsse, die jeweils auf Kommando in einer Zeit von 50 Sekunden abgegeben werden. Die Ausscheidungen der Finalisten mit den niedrigsten Punktzahlen beginnen nach dem 12. Schuss und werden nach jeweils zwei Schüssen fortgesetzt, bis die Gold- und Silbermedaillen vergeben sind. Im Finale sind insgesamt vierundzwanzig (24) Schüsse zu absolvieren.</p> <p>Die Scheiben sind gekennzeichnet: R1, A, B...bis...H, R2.</p> <p>Den acht (8) qualifizierten Athleten werden die Schießstände wie folgt zugeteilt:</p> <p>A: 7. in der Qualifikation B: 5. in der Qualifikation C: 3. in der Qualifikation D: 1. in der Qualifikation E: 2. in der Qualifikation F: 4. in der Qualifikation G: 6. in der Qualifikation H: 8. in der Qualifikation</p>
<p>Wertung</p> <p>Abzüge</p>	<p>Die Wertung in den Finals erfolgt nach dem Zehntelring (Dezimalwertung). Die kumulierte Gesamtpunktzahl in einem Finale bestimmt die Final-Rangliste, wobei Gleichstände nach dem Shoot-off-Ergebnis entschieden werden.</p> <p>Abzüge für Verstöße vor dem ersten MATCH-Schuss werden auf das Ergebnis des ersten MATCH-Schusses angerechnet. Abzüge für andere Strafen werden auf das Ergebnis des Schusses angerechnet, bei dem der Verstoß begangen wurde.</p>
<p>Vorbereitungszeit</p>	<p>Sechs Minuten Vorbereitungs- und Probezeit</p> <p>Während dieser Zeit können die Finalisten unbegrenzt Probeschüsse abgeben. Während des Probeschusses erfolgt keine Wertungsansage.</p>
<p>1. Wettkampf Phase</p>	<p>Die Wertung beginnt bei Null.</p> <p>1. Wettkampfserie</p> <p>Die Finalisten haben 250 Sekunden Zeit, um fünf (5) Schüsse abzugeben.</p> <p>Nach 250 Sekunden, oder wenn alle Teilnehmer fünf Schüsse abgegeben haben, "STOP".</p> <p>2. Wettkampfserie</p> <p>Die Finalisten haben 250 Sekunden Zeit, um fünf (5) Schüsse abzugeben.</p> <p>Nach 250 Sekunden, oder wenn alle Teilnehmer fünf Schüsse abgegeben haben, "STOP".</p>

<p>2. Wettkampf Phase</p>	<p>In dieser Phase müssen alle Athleten auf Kommando eine Reihe von Einzelschüssen in einem Zeitlimit von 50 Sekunden pro Schuss abfeuern.</p> <p>Diese Abfolge wird fortgesetzt, bis insgesamt 24 Schüsse (zwei 5-Schuss-Serien und 14 Einzelschüsse) abgegeben wurden.</p>
<p>Eliminationen</p>	<p>Nachdem alle Finalisten zwölf (12) Schüsse abgegeben haben, scheidet der Athlet mit der niedrigsten Platzierung aus (8. Platz).</p> <p>Die niedrigstplatzierten Finalisten scheiden weiterhin wie folgt aus: Nach 14 Schüssen - 7. Platz</p> <p>Nach 16 Schüssen - 6. Platz</p> <p>Nach 18 Schüssen - 5. Platz</p> <p>Nach 20 Schüssen - 4. Platz</p> <p>Nach 22 Schüssen - 3. Platz (Bronzemedallengewinner steht fest)</p> <p>Nach 24 Schüssen - 2. und 1. Platz (Silber- und Goldmedallengewinner stehen fest)</p>
<p>Bei Gleichstand</p>	<p>Bei einem Gleichstand für den am niedrigsten platzierten Athleten, der ausscheidet, schießen die gleichplatzierten Athleten einen oder mehrere zusätzliche Einzelschüsse, bis der Gleichstand aufgehoben ist.</p>

6.17.3 FINALE - 50m GEWEHR 3-POSITIONEN MÄNNER UND FRAUEN

<p>Final Format</p>	<p>Das Finale besteht aus 15 MATCH-Schüssen in den Stellungen, kniend, liegend und stehend, die in dieser Reihenfolge abgegeben werden. Das Finale beginnt mit 3 Serien von 5 Schuss kniend mit einem Zeitlimit von 200 Sekunden pro Serie.</p> <p>Nach einer sieben (6) Minuten dauernden Umstellungs- und Probezeit schießen die Finalisten 3 Serien von 5 Schuss liegend mit einem Zeitlimit von 150 Sekunden pro Serie.</p> <p>Nach einer acht (8) min. Wechsel- und Probezeit schießen die Finalisten 2 Serien à 5 Schuss stehend in 250 Sek. pro Serie. Die beiden (2) am schlechtesten platzierten Finalisten scheiden nach den beiden Serien stehend aus.</p> <p>Das Finale wird mit fünf (5) Einzelschüssen im Stehendanschlag, jeweils in 50 Sek. fortgesetzt, wobei der niedrigstplatzierte Athlet nach jedem Schuss ausscheidet, bis zwei (2) Athleten übrigbleiben, um den letzten Schuss abzugeben und den Goldmedaillengewinner zu ermitteln.</p>
<p>Schießstands-Ausrüstung</p>	<p>Den Athleten wird eine Box zur Verfügung gestellt, in der die gesamte Ausrüstung, die für den Wechsel zwischen den drei Positionen benötigt wird, einschließlich zusätzlicher Munition, untergebracht werden kann. Diese Boxen müssen sich an der Rückseite jedes Schießstandes befinden.</p> <p>Bevor die Athleten nach dem Ausrüstungswechsel zur Schießlinie zurückkehren, müssen sie alle unbenutzten Ausrüstungsgegenstände in ihre Box legen, um den Schießplatz freizuhalten. Lässt ein Athlet versehentlich seine Ausrüstung auf dem Schießplatz liegen und nimmt die nächste Position ein, kann ein Range Officer helfen, indem er die Ausrüstung diskret in die Box legt, bevor das Schießen des Matches beginnt.</p>
<p>Wertung</p> <p>Abzüge</p>	<p>Die Wertung in den Finals erfolgt nach dem Zehntelring (Dezimalwertung). Die kumulierte Gesamtpunktzahl in einem Finale bestimmt die Final-Rangliste, wobei Gleichstände nach dem Shoot-off-Ergebnis entschieden werden.</p> <p>Abzüge für Verstöße vor dem ersten MATCH-Schuss werden auf das Ergebnis des ersten MATCH-Schusses angerechnet. Abzüge für andere Strafen werden auf das Ergebnis des Schusses angerechnet, bei dem der Verstoß begangen wurde.</p>
<p>Schießstand Zuweisung</p>	<p>Die Scheiben sind gekennzeichnet: R1, A, B...bis...H, R2.</p> <p>Den acht (8) qualifizierten Athleten werden die Schießstände wie folgt zugeteilt:</p> <p>A: 7. in der Qualifikation B: 5. in der Qualifikation C: 3. in der Qualifikation D: 1. in der Qualifikation E: 2. in der Qualifikation F: 4. in der Qualifikation G: 6. in der Qualifikation H: 8. in der Qualifikation</p>

Vorbereitungszeit	<p>Sechs Minuten Vorbereitungs- und Probezeit</p> <p>Während dieser Zeit können die Finalisten unbegrenzt Probeschüsse abgeben. Während des Probeschusses erfolgt keine Wertungsansage.</p>
1. Wettkampf Phase	<p>Die Wertung beginnt bei Null.</p> <p>Die Athleten haben je 200 Sekunden Zeit, um 3 x 5 Schuss MATCH-Serien in der knienden Position abzugeben.</p> <p>6 Minuten für Stellungswechsel auf Liegend inklusive Probezeit</p> <p>Die Athleten haben je 150 Sekunden Zeit, um 3 x 5 Schuss MATCH-Serien in der liegend Position abzugeben.</p> <p>8 Minuten für Stellungswechsel auf Stehend inklusive Probezeit</p> <p>Die Athleten haben je 250 Sekunden Zeit, um 2 x 5 Schuss MATCH-Serien in der stehenden Position abzugeben.</p> <p>Athleten, die jeweils eine Stellung beendet haben, müssen in der jeweiligen Position bleiben, dürfen aber das Gewehr von der Schulter nehmen und nicht damit beginnen, ihre Gewehre zu zerlegen oder einzustellen, bis das Kommando zum Wechsel gegeben wird. Für den ersten Verstoß wird eine Verwarnung ausgesprochen. Bei einem zweiten Verstoß werden zwei Strafpunkte auf den ersten Schuss der nächsten Serie angerechnet.</p>
2. Wettkampf Phase	<p>Die beiden (2) letztplatzierten Finalisten scheidet nach der zweiten Wertungsserie Stehend aus (40 Schüsse insgesamt, 8. und 7. Platz).</p>
Eliminationen	<p>Nach jedem der folgenden fünf Einzelschüsse in je 50 Sek. scheidet ein (1) weiterer niedrigstplatzierter Athlet aus.</p> <p>Nach 41 Schuss - Platz 6 Nach 42 Schuss - Platz 5 Nach 43 Schuss - Platz 4 Nach 44 Schüssen - 3. Platz (Bronzemedailengewinner) Nach 45 Schuss - 2. und 1. Platz (Silber- und Goldmedailengewinner)</p>
Bei Gleichstand	<p>Bei einem Gleichstand für den am niedrigsten platzierten Athleten, der ausscheidet, schießen die gleichplatzierten Athleten einen oder mehrere zusätzliche Einzelschüsse, bis der Gleichstand aufgehoben ist.</p>
Coaches	<p>Die Trainer dürfen den Finalisten helfen, indem sie die Ausrüstung vor dem Finale an die Schießlinie bringen oder nach dem Finale entfernen. Die Betreuer dürfen den Athleten während der Wechsel nicht helfen. Nonverbales Coaching ist erlaubt. Mündliches Coaching ist nur während der Wechselzeiten erlaubt.</p>

6.17.4 FINALE - 25m - Schnellfeuerpistole Männer

<p>Final Format</p>	<p>Das 25m-Schnellfeuerpistolen-Finale der Herren besteht aus acht (8) 5-Schuss-4-Sekunden-Serien mit Hit-oder-Miss-Wertung und dem Ausscheiden der Finalisten mit der niedrigsten Punktzahl, beginnend nach der vierten Serie bis zur achten Serie, wenn die Gold- und Silbermedaillen entschieden werden.</p> <p>Aufteilung der Scheibengruppen: Die drei Gruppen von 5 Scheiben werden mit A - B, C - D und E - F bezeichnet.</p> <p>Den sechs Athleten im Finale werden die Scheibengruppen wie folgt zugeteilt:</p> <p>A: Athlet 3 in der Qualifikation B: Athlet 5 in der Qualifikation C: Athlet 1 in der Qualifikation D: Athlet 2 in der Qualifikation E: Athlet 4 in der Qualifikation F: Athlet 6 in der Qualifikation</p>
<p>Scheiben</p>	<p>Es müssen drei (3) Gruppen von fünf (5) 25m ESTs verwendet werden. Jeder Gruppe werden zwei Finalisten zugewiesen. Der 1,50 m x 1,50 m große Schießstand (Schießplatz) wird für jede Gruppe benutzt. Sie müssen ihre Positionen auf der linken und rechten Seite des Schießstandes einnehmen, so dass mindestens ein (1) Fuß die Linie berührt, die die linke oder rechte Seite des Schießstandes markiert, wie in Regel 6.4.11.7 definiert.</p>
<p>Wertung</p> <p>Abzüge</p>	<p>Die Wertung im Finale erfolgt nach Treffer oder Fehlschuss; jeder Treffer zählt einen (1) Punkt, jeder Fehlschuss zählt null (0) Punkte. Die Größe der Trefferzone liegt innerhalb der 9,7-Zone auf der 25m-Schnellfeuerpistolenscheibe.</p> <p>Die kumulierte Gesamtpunktzahl (Gesamtzahl der Treffer) in den Finals bestimmt die Final-Rangliste, wobei Gleichstände entsprechend den Ergebnissen des Shoot-offs aufgelöst werden.</p> <p>Abzüge für Verstöße, die vor dem ersten MATCH-Schuss begangen wurden, werden auf das Ergebnis der ersten MATCH-Serie angerechnet. Abzüge für andere Strafen werden auf das Ergebnis der Serie angewandt, in der der Verstoß begangen wurde.</p>
<p>Reserve Pistole</p>	<p>Zur Ausrüstung des Athleten kann eine Reservepistole gehören, die als Ersatz für eine defekte Pistole verwendet werden kann (Sicherheitsfahne muss eingelegt sein).</p>
<p>Vorbereitungszeit und Probeschüsse</p>	<p>Zwei Minuten Vorbereitungszeit</p> <p>Die Probeserie besteht aus fünf (5) Schüssen in vier (4) Sekunden. Unmittelbar nach der Vorbereitungszeit.</p> <p>Es werden 2 Magazine mit Patronen geladen.</p> <p>Es beginnen jeweils die linken Schützen (1, 3, 5) jeder Gruppe mit einer Probeserie von 5 Schuss in 4 Sekunden.</p>

	<p>Anschließend schießen die rechten Schützen (2, 4, 6) jeder Gruppe mit einer Probeserie von 5 Schuss in 4 Sekunden.</p> <p>Während den Probeserien werden keine Punkte angesagt.</p>
Wettkampf Ablauf	<p>Jede Final MATCH Serie besteht aus fünf (5) Schüssen in vier (4) Sekunden. Bei jeder Serie schießen alle im Wettbewerb verbliebenen Finalisten getrennt und nacheinander. Die Reihenfolge des Schießens für alle Serien ist von links nach rechts.</p> <p>Nachdem alle Finalisten ihre Sichtungsserie abgeschlossen haben, werden die Scheiben auf Match umgestellt.</p> <p>Nach dem Kommando "LADEN" dürfen die Athleten Zielübungen, Arm heben oder Trockenschießen durchführen, außer wenn der andere Athlet in der 5-Scheiben-Gruppe schießt. Während dieser Zeit darf der Sportler rechts in der 5-Scheiben-Gruppe seine Pistole in die Hand nehmen, um sich vorzubereiten, aber er darf keine Zielübungen, Arm heben oder Trockenschießen machen. Nachdem der Athlet auf der linken Seite geschossen hat, muss er seine Pistole ablegen und hinter den Schießstand treten oder sich nicht bewegen, während der Athlet auf der rechten Seite seine Serie schießt.</p> <p>Schütze 1 schießt seine 1. Wettkampfsrie</p> <p>Nacheinander schießen dann die anderen Schützen ihre 1. Wettkampfsrie</p> <p>Dieses Verfahren wird fortgeführt, bis alle Finalisten 4 Wettkampfsrie geschossen haben</p>
Eliminationen	<p>Nachdem alle Finalisten die vierte Serie geschossen haben, scheidet der am schlechtesten platzierte Athlet aus (6. Platz). Nach jeder weiteren Serie scheidet ein (1) weiterer Athlet aus.</p> <p>Nach 5 Serien - 5. Platz Nach 6 Serien - 4. Platz Nach 7 Serien - 3. Platz (Bronzemedailengewinner) Nach 8 Serien - 2. und 1. Platz (Silber- und Goldmedailengewinner)</p>
Bei Gleichstand	<p>Wenn es einen Gleichstand, für den am niedrigsten platzierten Athleten gibt, der ausscheidet, schießen die gleichplatzierten Athleten weitere vier (4) Sekunden lange Serien, bis der Gleichstand aufgehoben ist. Bei allen Tie-Breaking-Serien startet der Athlet auf der linken Seite zuerst.</p>
Späte Schüsse	<p>Wenn ein Athlet einen verspäteten Schuss abgibt oder nicht rechtzeitig auf alle fünf (5) Scheiben schießt, wird ein (1) Treffer für jede Verlängerung oder jeden nicht abgegebenen Schuss von der Punktzahl für diese Serie abgezogen. Der Schuss/die Schüsse werden mit "OT" gekennzeichnet.</p>

<p>BEREITSCHAFTSSTELLUNG (8.7.2, 8.7.3)</p>	<p>Wenn die Jury feststellt, dass ein Athlet seinen Arm zu früh hebt oder nicht ausreichend senkt, muss der Athlet mit einem Abzug von zwei (2) Treffern in dieser Serie (grüne Karte) bestraft werden. In einem Finale wird keine Verwarnung ausgesprochen. Im Wiederholungsfall muss der Athlet disqualifiziert werden (rote Karte). Um einen Verstoß gegen die READY-Position zu entscheiden, müssen mindestens zwei Jurymitglieder ein Zeichen geben (z. B. eine Fahne heben), das zeigt, dass ein Athlet seinen Arm zu schnell gehoben hat, bevor eine Strafe oder Disqualifikation ausgesprochen wird.</p>
<p>FUNKTIONSTÖRUNGEN (8.9)</p>	<p>Fehlfunktionen während der Probeserie können nicht reklamiert oder nachgeschossen werden. Tritt eine Störung während einer MATCH-Serie auf, muss ein Range Officer entscheiden, ob die Störung ZULÄSSIG oder NICHT ZULÄSSIG ist. Wenn die Störung ZULÄSSIG ist, muss der Athlet die Serie wiederholen und erhält die Punkte der Wiederholungsserie. Bei jeder weiteren Störung ist keine Wiederholungsserie erlaubt und die angezeigten Treffer werden gezählt, wobei für jeden nicht abgegebenen Schuss ein (1) HIT abgezogen wird.</p> <p>Wenn die Störung NICHT ZULÄSSIG ist, muss eine Strafe von zwei (2) Treffern von der Punktzahl für diese Serie abgezogen werden.</p>

6.17.5 FINALE – 25m Pistole Frauen

Final Format	Das 25-m-Pistolen-Finale der Frauen besteht aus zehn (10) 5-Schuss-Schnellfeuer-Serien mit Hit-or-Miss-Wertung und dem Ausscheiden der Finalistinnen mit den niedrigsten Punktzahlen, beginnend nach der vierten Serie bis zur zehnten Serie, in der die Gold- und Silbermedaillen vergeben werden.
Schießstand Zuweisung	Es müssen zwei (2) Gruppen von fünf (5) 25m-Scheiben verwendet werden. Die acht (8) Finalisten werden auf die Plätze A-B-R1-C-D -E-F-R2-G-H entsprechend der Qualifikationsrangliste wie folgt eingeteilt: A: 7. in der Qualifikation B: 5. in der Qualifikation C: 3. in der Qualifikation D: 1. in der Qualifikation E: 2. in der Qualifikation F: 4. in der Qualifikation G: 6. in der Qualifikation H: 8. in der Qualifikation
Wertung	Die Finalisten beginnen bei Null (0). Gewertet wird Treffer oder Fehlschuss; jeder Schuss innerhalb der Trefferzone wird als Treffer gewertet. Die Größe der Trefferzone liegt innerhalb der 10,2-Zone auf der 25-m-Schnellfeuerpistolenscheibe.
Abzüge	Während des Finales werden die Ergebnisse kumuliert, wobei die endgültige Platzierung eines jeden Athleten durch die Gesamtzahl der Treffer und die Anwendung der Regeln für den Gleichstand bestimmt wird. Abzüge für Verstöße vor dem ersten MATCH-Schuss werden auf das Ergebnis der ersten MATCH-Serie angewendet. Abzüge für andere Strafen werden auf das Ergebnis der Serie angewandt, in der der Verstoß stattgefunden hat.
Reserve Pistole	Zur Ausrüstung des Athleten kann eine Reservepistole gehören, die als Ersatz für eine defekte Pistole verwendet werden kann (Sicherheitsfahne muss eingelegt sein).
Vorbereitungszeit und Probeserie	Zwei Minuten Vorbereitungszeit Die Probeserie besteht aus fünf (5) Schüssen, die in der Standard-Schnellfeuer-Sequenz (Regel 8.7.6.4) abgegeben werden. Es werden 2 Magazine mit Patronen geladen. Nach der Sichtungsserie werden keine Punkte bekannt gegeben. Nachdem alle Finalisten ihre Sichtungsserie beendet haben, werden die Scheiben auf Match umgestellt.
Wettkampf Ablauf	Jede Final MATCH Serie besteht aus fünf (5) Schüssen in drei (3) Sekunden Alle Finalisten schießen 4 Serien.
Eliminationen	Nachdem alle Finalisten die vierte Serie geschossen haben, scheidet der am schlechtesten platzierte Athlet aus

	<p>(8. Platz). Nach jeder weiteren Serie scheidet ein (1) weiterer Athlet aus.</p> <p>Nach 5 Serien - 7. Platz</p> <p>Nach 6 Serien - 6. Platz</p> <p>Nach 7 Serien - 5. Platz</p> <p>Nach 8 Serien - 4. Platz</p> <p>Nach der 9er Serie - 3. Platz (Bronzemedallengewinner)</p> <p>Nach der 10er Serie - 2. und 1. Platz (Silber- und Goldmedallengewinner)</p>
Bei Gleichstand	<p>Wenn zwei (2) oder mehr Athleten die gleiche Punktzahl (Gesamttreffer) für einen auszuschließenden Platz haben, müssen Athleten mit einem Gleichstand zusätzliche 5-Schuss-Schnellfeuer-Serien schießen, bis der Gleichstand aufgehoben ist.</p> <p>Wenn nach 3x Tie-Breaking-Serien immer noch Gleichstand besteht, wird rückwärts gezählt, derjenige mit dem ersten Fehlschuss verliert.</p>
BEREITSCHAFTSSTELLUNG (8.7.2, 8.7.3)	<p>Wenn die Jury feststellt, dass ein Athlet seinen Arm zu früh hebt oder nicht ausreichend senkt, muss der Athlet mit einem Abzug von zwei (2) Treffern in dieser Serie (grüne Karte) bestraft werden. In einem Finale wird keine Verwarnung ausgesprochen. Im Wiederholungsfall muss der Athlet disqualifiziert werden (rote Karte). Um einen Verstoß gegen die READY-Position zu entscheiden, müssen mindestens zwei Jurymitglieder ein Zeichen geben (z. B. eine Fahne heben), das zeigt, dass ein Athlet seinen Arm zu schnell gehoben hat, bevor eine Strafe oder Disqualifikation ausgesprochen wird.</p>
FUNKTIONSSTÖRUNGEN (8.9)	<p>Fehlfunktionen während der Probeserie können nicht reklamiert oder nachgeschossen werden. Tritt eine Störung während einer MATCH-Serie auf, muss ein Range Officer entscheiden, ob die Störung ZULÄSSIG oder NICHT ZULÄSSIG ist. Wenn die Störung ZULÄSSIG ist, muss der Athlet die Serie wiederholen und erhält die Punkte der Wiederholungsserie. Bei jeder weiteren Störung ist keine Wiederholungsserie erlaubt und die angezeigten Treffer werden gezählt, wobei für jeden nicht abgegebenen Schuss ein (1) HIT abgezogen wird.</p> <p>Wenn die Störung NICHT ZULÄSSIG ist, muss eine Strafe von zwei (2) Treffern von der Punktzahl für diese Serie abgezogen werden.</p>

<p>Final Format</p> <p>Schießstand</p> <p>Zuweisung</p>	<p>Das Finale besteht aus zwei (2) Serien von je fünf (5) MATCH-Schüssen, in einer Zeit von 150 Sekunden pro Serie (5 + 5 Schüsse). Danach folgen vierzehn (14) einzelne MATCH-Schüsse, die jeweils auf Kommando in einer Zeit von 30 Sekunden abgegeben werden. Die Ausscheidungen der Finalisten mit den niedrigsten Punktzahlen beginnen nach dem 12. Schuss und werden nach jeweils zwei Schüssen fortgesetzt, bis die Gold- und Silbermedaillen vergeben sind. Im Finale sind insgesamt vierundzwanzig (24) Schüsse zu absolvieren.</p> <p>Die Scheiben sind gekennzeichnet: R1, A, B...bis...H, R2.</p> <p>Den acht (8) qualifizierten Athleten werden die Schießstände wie folgt zugeteilt:</p> <p>A: 7. in der Qualifikation B: 5. in der Qualifikation C: 3. in der Qualifikation D: 1. in der Qualifikation E: 2. in der Qualifikation F: 4. in der Qualifikation G: 6. in der Qualifikation H: 8. in der Qualifikation</p>
<p>Wertung</p> <p>Abzüge</p>	<p>Die Wertung in den Finals erfolgt nach dem Zehntelring (Dezimalwertung). Die kumulierte Gesamtpunktzahl in einem Finale bestimmt die Final-Rangliste, wobei Gleichstände nach dem Shoot-off-Ergebnis entschieden werden.</p> <p>Abzüge für Verstöße vor dem ersten MATCH-Schuss werden auf das Ergebnis des ersten MATCH-Schusses angerechnet. Abzüge für andere Strafen werden auf das Ergebnis des Schusses angerechnet, bei dem der Verstoß begangen wurde.</p>
<p>Vorbereitungszeit</p>	<p>Sechs Minuten Vorbereitungs- und Probezeit</p> <p>Während dieser Zeit können die Finalisten unbegrenzt Probeschüsse abgeben. Während des Probeschusses erfolgt keine Wertungsansage.</p>
<p>1. Wettkampf Phase</p>	<p>Die Wertung beginnt bei Null.</p> <p>1. Wettkampfserie</p> <p>Die Finalisten haben 150 Sekunden Zeit, um fünf (5) Schüsse abzugeben.</p> <p>Nach 150 Sekunden, oder wenn alle Teilnehmer fünf Schüsse abgegeben haben, "STOP".</p> <p>2. Wettkampfserie</p> <p>Die Finalisten haben 150 Sekunden Zeit, um fünf (5) Schüsse abzugeben.</p> <p>Nach 150 Sekunden, oder wenn alle Teilnehmer fünf Schüsse abgegeben haben, "STOP".</p>
<p>2. Wettkampf Phase</p>	<p>In dieser Phase müssen alle Athleten auf Kommando eine Reihe von Einzelschüssen in einem Zeitlimit von 30 Sekunden pro Schuss abfeuern.</p>

	<p>Diese Abfolge wird fortgesetzt, bis insgesamt 24 Schüsse (zwei 5-Schuss-Serien und 14 Einzelschüsse) abgegeben wurden.</p>
<p>Eliminationen</p>	<p>Nachdem alle Finalisten zwölf (12) Schüsse abgegeben haben, scheidet der Athlet mit der niedrigsten Platzierung aus (8. Platz).</p> <p>Die niedrigstplatzierten Finalisten scheiden weiterhin wie folgt aus: Nach 14 Schüssen - 7. Platz</p> <p>Nach 16 Schüssen - 6. Platz</p> <p>Nach 18 Schüssen - 5. Platz</p> <p>Nach 20 Schuss - 4. Platz</p> <p>Nach 22 Schüssen - 3. Platz (Bronzemedailengewinner steht fest)</p> <p>Nach 24 Schuss - 2. und 1. Platz (Silber- und Goldmedailengewinner stehen fest)</p>
<p>Bei Gleichstand</p>	<p>Bei einem Gleichstand für den am niedrigsten platzierten Athleten, der ausscheidet, schießen die gleichplatzierten Athleten einen oder mehrere zusätzliche Einzelschüsse, bis der Gleichstand aufgehoben ist.</p>